

Datum 18.11.2013  
AZ SG 11 - Ch

## **Kurzinformation über die Sitzung des Stadtrates am 24.10.2013**

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### **- Lärmaktionsplanung an Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 8.000 Fahrzeugen pro Tag - Veröffentlichung durch die Regierung von Oberbayern**

---

Die Regierung von Oberbayern hat mitgeteilt, dass das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit die Veröffentlichung der Lärmkarten bayernweit veranlasst hat. Die Lärmkarten werden für alle Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von mehr als 3 Mio. Kraftfahrzeugen pro Jahr bzw. einer durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke (DTV) von mehr als 8.000 Kfz im Zuge der Aufstellung von Lärmaktionsplänen nach der EU-Umgebungslärmrichtlinie erstellt.

Die Regierung teilt mit, dass eine Auswertung der vorliegenden Lärmkarten ergeben hat, dass für die Hauptverkehrsstraßen im Gebiet der Stadt Unterschleißheim die Aufstellung eines Lärmminderungsplanes notwendig wird. Die Aktionsplanung soll sich in erster Linie mit der Sanierung der Lärmbrennpunkte befassen. Da weder in der EU-Richtlinie noch im Deutschen Recht eine Grenzwertregelung für die Aufstellung eines Aktionsplanes zwingend vorgeschrieben ist, obliegt es der Stadt, für die Bundes- und Staatsstraßen einen Aktionsplan in Gang zu setzen.

Die Regierung bittet deshalb die Kommunen zu prüfen, ob sie einen Aktionsplan aufstellen möchten, und die Regierung daran zu beteiligen. Sie weist darauf hin, dass die Stadt diese Pläne bereits zum 18. Juli 2013 hätte fertigstellen sollen, aufgrund der späten Veröffentlichung jedoch die Einhaltung der Frist nicht mehr möglich sei.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Lärmkartierung (2.Stufe) für Unterschleißheim bereits vor der aktuellen Veröffentlichung durch die Regierung vorgelegen hat, da die Verwaltung die Datengrundlage in Frage stellte (Sperrung der B 471 im Jahre 2010) und hierfür ein eigenes Gutachten erstellen ließ. Die Verwaltung prüft derzeit anhand der vorliegenden Karten die Betroffenheit und wird mit der Erarbeitung von Vorschlägen für evtl. künftige Maßnahmen beginnen. Eine Beschlussfassung über den Lärmminderungsplan soll noch vor Frühjahr 2014 erfolgen.

Die Ergebnisse der Kartierung (2. Stufe) können im Internet unter:

[www.umgebungslaerm.bayern.de](http://www.umgebungslaerm.bayern.de) abgerufen werden.

Zur Kenntnis genommen

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### **- Barrierefreier Ausbau des S-Bahn-Haltespunktes Unterschleißheim - Status des Klageverfahrens**

---

Mit Beschluss vom 25.07.2013 hat der Stadtrat die Verwaltung beauftragt, Klage gegen den Planfeststellungsbeschluss für o. g. Ausbaupläne der Deutschen Bahn einzureichen. Der Erste Bürgermeister wurde

hierfür bevollmächtigt. Die Verwaltung wurde zudem auch angehalten, die Planungen für Verbesserungsmaßnahmen am o. g. Haltepunkt als Machbarkeitsstudie weiter zu betreiben und auch mit dem Beauftragten für Schwerbehinderte der Bayerischen Staatsregierung Kontakt aufzunehmen.

Die Verwaltung hat fristgerecht am 16.08.2013 die Klage beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof eingereicht. Die Begründung wurde am 27.09.2013 nachgereicht. Die Begründung wird diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Inzwischen fand ein Besuch des Beauftragten für Schwerbehinderte der Bayerischen Staatsregierung mit einer Inaugenscheinnahme vor Ort statt. Ein Termin mit Vertretern der Bahn und der Bayerischen Staatsregierung wird derzeit von dieser Stelle vorbereitet.

Zur Kenntnis genommen

## **Bericht des Bürgermeisters** **- Bürgerbeteiligung Verkehr in Lohhof-Süd - Bericht über das bisherige Verfahren / Ausblick**

---

### **24. April 2013:**

Die Auftakt- und Informationsveranstaltung in der Sportgaststätte fand mit großer Beteiligung statt.

Hier wurde allgemein über das Thema informiert und das Verfahren der Bürgerbeteiligung vorgestellt. Die Bürger konnten bei dieser Gelegenheit erste Ideen einbringen.

Es lagen Fragebögen aus, in die sich interessierte Bürger für die Mitarbeit im Arbeitskreis eintragen konnten. Dieser Fragebogen wurde im Anschluss noch 2 Wochen im Internet veröffentlicht, damit sich noch weitere Interessenten eintragen konnten.

Insgesamt haben sich knapp 40 Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit im Arbeitskreis bereiterklärt. Die im Stadtrat vertretenen Fraktionen haben Personen benannt, die ebenfalls immer zu den Sitzungen eingeladen werden und als stiller Zuhörer agieren sollen.

### **04. Juli 2013:**

Sitzung des ersten Arbeitskreises.

Aus den Teilnehmern wurden drei Gruppen gebildet. Diese haben intensiv nach Lösungsmöglichkeiten gesucht und viele Ideen zu Papier gebracht.

Die geäußerten Vorschläge bezogen sich auf die übergeordneten Begriffe:

- Geschwindigkeitsreduzierung
- Verkehrsregelung
- Straßen- und Verkehrsplanung
- Knotenpunktumplanung
- Ampelschaltungen

Die von den Bürgern entwickelten Maßnahmen wurden vom beratenden Verkehrsplaner Dorsch Consult in Zusammenarbeit mit der Verwaltung bewertet, indem Vor- und Nachteile, die technischen, zeitlichen und finanziellen Auswirkungen zusammengetragen wurden. Darüber hinaus hat Dorsch den Entlastungseffekt jeder Maßnahme berechnet. Die Prüfung von Dorsch erfolgte neutral und ohne Bewertung.

Um den Bürgern ausreichend die Möglichkeit zu bieten, sich mit der Fülle an Informationen vertraut zu machen, wurde ihnen eine Zusammenstellung der Fakten vor dem 2. Arbeitskreis zur Verfügung gestellt.

### **19.09.2013:**

Der 2. Arbeitskreis fand statt. Dorsch Consult hat die Zusammenstellung nochmals vorgetragen, die Bürger konnten nachfragen.

Die 3 Gruppen haben wieder getrennt gearbeitet und ihre Maßnahmen nochmals einer Bewertung unterzogen.

Sie hatten auch noch 3 Wochen nach der Sitzung Zeit, an ihren Ideen zu arbeiten und eine Feinjustierung vorzunehmen.

Von den 3 Gruppen liegen die 14 folgenden Maßnahmen vor:

Errichtung Schutzplanke

Versenkbare Poller

2. Linksabbieger KP B 13 / Münchner Ring

2. Linksabbieger KP B 13 / Kreuzstr.

Neue LSA Stadionstr. / Weg Tennishalle

Keine Wegweisung zum Stadion

Alternierendes Parken Haimhauser Str. / Mallertshofener Str.

Neue Umgehungsstraße zwischen Kreuzstr. und Münchner Ring

Anlieger frei

Einbahnstraßensystem Haimhauser Str. / Echinger Str.

Aufhebung Linksabbieger Kreuzstraße

Anpassung LSA Programm KP Münchner Ring / Stadionstr.

Anpassung LSA Programm KP B 13 / Kreuzstr.

Anpassung LSA Programm KP B 13 / Münchner Ring

Sie werden derzeit vom Büro Dorsch noch untersucht und bewertet.

Ausblick:

**07.11.2013:**

Der dritte Arbeitskreis soll stattfinden.

Ziel ist es, dass sich die Teilnehmer auf eine Lösung oder ein gemeinsames Lösungspaket einigen. Dazu stellt zuerst jede Gruppe ihre endgültigen Vorschläge vor, die Bewertung von Dorsch wird vorgetragen. Danach sollen sich die Teilnehmer abstimmen und einigen.

**Anfang 2014:**

Die Lösung, die im 3. Arbeitskreis gefunden wird, soll in einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt werden. Dieses Vorgehen ist deshalb gewählt worden, um allen Bürgern die Möglichkeit zu geben, von den Ergebnissen zu erfahren. Danach soll der endgültige Vorschlag dem Stadtrat übergeben werden.

Zur Kenntnis genommen

## **Bericht des Bürgermeisters** **- Stadtradeln 2013 - Ergebnisse bundesweit / Stadt Unterschleißheim**

---

Die Stadt Unterschleißheim beteiligte sich zum zweiten Mal am Stadtradeln. Die Aktion lief von Anfang Mai bis Ende September 2013. In Unterschleißheim konnten umweltfreundliche Kilometer in der Zeit von 01. bis 21. Juli 2013 gesammelt werden. Zum Auftakt bot am Samstag, 29. Juni, ein Infostand am Rathausplatz zahlreiches Infomaterial, das Verkehrsquiz und den Fahrradcheck des ADFC an. Auch die Polizei hat in einem Infobus zum Thema „Verkehrssicheres Fahrrad“ informiert.

In den 21 hintereinander folgenden Tagen beteiligten sich am Stadtradeln in Unterschleißheim:

- 33 Teams (2012: 15 Teams) mit
- 375 Radlern (2012: 192 aktiven Radlern)

Sie radelten insgesamt:

85.305,3 Kilometer (2012: 38.084 Kilometer)

Pro Teilnehmer ergaben sich rechnerisch 227,48 Kilometer (2012:198 Kilometer).

CO<sub>2</sub>-Ersparnis für Unterschleißheim:

12.284 Kilogramm CO<sub>2</sub>-Ersparnis insgesamt ( 2012: 5.484 Kilogramm).

In der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ landet Unterschleißheim auf Platz 49 (bei 201 teilnehmenden Kommunen).

In der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ belegt Unterschleißheim den Platz 34 (bei 201 teilnehmende Kommunen).

Erfolgreichstes Team (die meisten Kilometer):

VdK Lohhof-Unterschleißheim (wie Vorjahr)

16.569 Km (2012: 6.132 km)

2.385,9 kg CO<sub>2</sub>-Vermeidung (2012: 883,0 kg CO<sub>2</sub>-Vermeidung)

Die Einzelradler mit den meisten Kilometern verbuchten:

1.638 Kilometer (männlich)

1.029 Kilometer (weiblich)

Die Preisverleihung erfolgt wie im Vorjahr im Rahmen eines kleinen Stehempfangs im Foyer.

Die Steigerung hinsichtlich der Teilnehmerzahl hat folgende Gründe:

- Intensive Werbung durch Flyer, Plakate, Internet, Facebook
- Der Infostand am 29.06. am Rathausplatz war sehr attraktiv (weitere Teilnehmer: Polizei, ADFC)
- Das gute Wetter – kein einziger Regentag
- Die intensive Werbung vorab in der Mittelschule und COG

Aufgrund der großen Resonanz und der vielen positiven Rückmeldungen wird auch eine Teilnahme 2014 empfohlen.

Die Preisverleihung findet am 28.10.2013 um 17:30 Uhr im Foyer des Rathauses statt.

Zur Kenntnis genommen

### **Vorstellung der Vorentwürfe für die Freiflächengestaltung des Rathausplatzes durch das Büro TOPgrün GmbH**

---

Der vom Büro TOPgrün GmbH vorgestellte Entwurf zur zukünftigen Gestaltung des Rathausplatzes ist weiter zu verfolgen und in die Ausschreibung der Leistungen und die Werkplanung zu führen.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Bestätigung des neugewählten Feuerwehrkommandanten und des stellvertretenden Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Riedmoos**

---

Für die Freiwillige Feuerwehr Riedmoos wird im Benehmen mit dem Kreisbrandrat nach der Neuwahl

-für den 1. Kommandanten mit Zugang des Bestätigungsschreibens der Gemeinde

-für den stellvertretenden Kommandanten zum 14.11.2013 bestätigt:

- als Feuerwehrkommandant: Bernhard Lemberger
- als Feuerwehrkommandant-Stellvertreter: Johann Manhardt.

Die beiden neu gewählten haben die benötigten Lehrgänge „Gruppenführer“ und „Leiter einer Feuerwehr“ innerhalb eines Jahres zu besuchen. Es handelt sich hierbei um eine Bestätigung mit auflösender Bedingung.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

### **Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2012 des ehemaligen Eigenbetriebes Forum**

Der Stadtrat stellt gem. § 5 Abs. 3 Ziff. 11 BS-FO den vom Wirtschaftsprüfer geprüften und uneingeschränkt bestätigten Jahresabschluss zum 31.12.2012 mit einer Bilanzsumme von 2.200.896,73 € und einem Jahresfehlbetrag von 4.031.516,01 € - nach Prüfung durch den örtlichen Rechnungsprüfungsausschuss - fest. Der Eigenbetrieb Forum wurde mit Stadtratsbeschluss vom 24.01.2013 rückwirkend zum 01.01.2013 aufgelöst und wieder in die Stadtverwaltung Unterschleißheim eingegliedert.

Der Bilanzverlust von 4.485.219,92 €, der sich aus dem Jahresfehlbetrag in Höhe von 4.031.516,01 € und dem Verlust aus dem Verlustvortrag aus Vorjahren in Höhe von 453.703,91 € ergibt, ist mit den von der Stadt bereits geleisteten Vorauszahlungen von 4.665.448,50 € zu verrechnen.

Die Aktiva sind von der Stadt Unterschleißheim zu übernehmen. Das Anlagevermögen ist in der beigefügten Inventarliste aufgeführt. Die Einziehung der Forderungen ist von der Stadtverwaltung zu verfolgen.

Die Passiva sind auf die Stadt Unterschleißheim zu übertragen. Von der Stadtverwaltung ist insbesondere für die Begleichung der Verbindlichkeiten zu sorgen.

25 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

### **Erlass einer 2. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013**

Der Stadtrat bestätigt den Beschluss des Hauptausschusses vom 15.10.2013 sowie den Beschluss des Werkausschusses Stadtwerke vom 10.10.2013 und erlässt gemäß Art. 68 i.V.m. Art. 63 GO die in der Anlage 1 beigefügte Nachtragshaushaltssatzung Nr. 2 samt Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.

Im Verwaltungshaushalt werden folgende Haushaltsstellen gemäß § 19 Abs. 2 KommHV-Kameralistik für übertragbar auf das folgende Haushaltsjahr erklärt:

- 0200.6321 Öffentlichkeitsarbeit
- 0200.6552 Gerichts-, Anwaltskosten u.ä.
- 0201.6321 Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing
- 0201.6322 EDV-Kosten an Dritte
- 0521.5290 Sonstige Verwaltungs- und Zweckausstattung
- 0601.6369 Sonstige Dienstleistungen durch Dritte: Beratungsleistungen Doppikeinführung
- 1100.5620 Aus- und Fortbildung, Umschulung
- 1141.5165 Unterhalt: Grünanlagen u.ä. -Ausgleichsflächen-
- 1141.6551 Sachverständigen-, Beratungskosten
- 1301.5010 FFW Unterschleißheim: Unterhalt eigener Gebäude
- 2115.5030 Grundschule Ush. a. d. Ganghoferstraße: Unterhalt bautechnischer Anlagen
- 2150.5010 I. Bildungszentrum: Unterhalt eigener Gebäude
- 3330.7099 Zuschüsse für lfd. Zwecke an Musikschule
- 4350.7870 Zuschuss sozialpädagogische Betreuung Obdachlosenunterkunft

- 4645.5010 Kindergarten a. d. Feldstraße: Unterhalt eigener Gebäude
- 4646.5010 Kindergarten a. d. Gerhart-Hauptmann-Straße: Unterhalt eigener Gebäude
- 5500.7093 Zuschüsse für lfd. Zwecke an Sportverbände und -vereine
- 6101.6555 Planungskosten, Bebauungspläne u.ä.
- 6101.6556 Honorare u.ä., FNP und Regionalpläne
- 6101.6580 Sonstige Geschäftsausgaben: Projekt fahrradfreundliche Kommune
- 6900.5165 Gewässerunterhalt Grünanlagen u.ä.
- 7910.6321 Öffentlichkeitsarbeit; sonstige Förderung der Wirtschaft
- 8171.8410 Sonstige Finanzausgaben: Zahlung Avalprovision
- 8171.8419 Sonstige Finanzausgaben: Zahlung Zinsmehraufwand

25 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

#### **Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Unterschleißheim**

---

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Betriebssatzung der Stadtwerke Unterschleißheim.

26 Ja-Stimme(n), 2 Gegenstimme(n)

#### **Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates - Antrag vom 16.05.2013 bzgl. „Schaffung eines Bürgeretats im Jahr 2014“ Antragsteller: Frau StR Weinzierl - CSU-Fraktion -**

---

Der Stadtrat beschließt, Mittel in Höhe von 100.000 € für 2015 in die Finanzplanung für einen Bürgeretat aufzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Umsetzung inklusive einer rechtlichen Prüfung und der Ermittlung des erforderlichen Verwaltungsaufwands vorzulegen.

Der Antrag von Frau StR Weinzierl - CSU-Fraktion - vom 16.05.2013 ist damit nach der Geschäftsordnung behandelt.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

#### **Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates - Antrag vom 20.03.2012 betr. „Einheimischenmodell im Wohngebiet zwischen Sportpark und Neufahrner Straße“ Antragsteller: SPD-Fraktion – Herr StR Böck**

---

1. Der Stadtrat nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.

2. Der Stadtrat stimmt der Veräußerung von städtischen Grundstücken im Wohngebiet zwischen Sportpark und Neufahrner Straße, gemäß Anlage 3, Grundstück Nr. 3 bis 20, im Rahmen eines Einheimischenmodells zu.
3. Der Grundpreis wird auf 525 EURO pro qm (ohne Erschließungskosten) festgelegt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Modalitäten und die Kriterien für das Einheimischenmodell auszuarbeiten und dem Stadtrat zur endgültigen Beratung bis Dezember 2013 vorzulegen.
5. Bewerbungen werden erst nach der öffentlichen Bekanntmachung der Modalitäten und Kriterien angenommen.
6. Der Antrag, Vorlagen-Nr. A-1024-2012, ist somit gemäß GO ordnungsgemäß behandelt.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag vom 11.04.2013 betr. „Stärkung der Bürgerbeteiligung“**  
**Antragsteller: Frau StR Harms und Herr StR Dr. Riederle**

---

1. Der Stadtrat hat Kenntnis vom Antrag der Stadträte Frau Harms und Herrn Dr. Riederle vom 11.04.2013, den Sachvorträgen der Verwaltung und vom Beschluss des Hauptausschusses vom 15.10.2013.
2. Hinsichtlich Nr. 1. des Antrages soll probenhalber mit dem neu gewählten Stadtrat ab Juni 2014 vorerst drei Mal im Jahr 2014 eine Bürgerfragestunde ab 18:30 Uhr eingerichtet werden.
3. Die Verwaltung wird mit der Einführung eines Bürgerinformationssystems gemäß Nr. 2. des Antrages zum 01.01.2014 in vorgestellter Weise beauftragt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, vom 01.01. bis 30.06.2014 alle eingegangenen Anfragen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Unterschleißheim auf weitere Akteneinsicht zu dokumentieren und auszuwerten. Über das Ergebnis wird dem Stadtrat nach Ablauf der Frist berichtet. Der Antrag zu 3.) wird bis dahin als offen weitergeführt. Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Veröffentlichung zu möglichen Informationsangeboten vorzunehmen.
- 5.1 Aus den im Sachvortrag genannten Gründen wird vom Erlass der beantragten Bürgerbeteiligung abgesehen.
- 5.2 Die Verwaltung wird beauftragt, neue Ideen und Konzepte für eine verstärkte Bürgerbeteiligung zu entwickeln und dem Stadtrat zur Beratung vorzulegen.
6. Der Stadtrat hat Kenntnis von dem notwendigen Personalmehraufwand für eine verstärkte Bürgerbeteiligung, wie im Sachvortrag ausgeführt, und stimmt einer Stellenmehrung von einer halben Stelle ab 2014 zu.
7. Damit ist der Antrag gem. § 19 GeschO abschließend behandelt.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Vergabeentscheidungen**  
**- Neubau 6. Kinderhaus, Südl. Ingolstädter Straße;**  
**Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters zu den Auftragsvergaben**  
**a) Stahlbauarbeiten**  
**b) Inneneinrichtung**

---

Der Erste Bürgermeister wird zur fristgerechten Auftragsvergabe der Stahlbauarbeiten und der Inneneinrichtung an die nach den Wertungen wirtschaftlichsten Firmen ermächtigt.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
(ohne Herrn StR Dr. Kiener und Herrn StR Pregler)

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag vom 26.09.2013 bzgl. „Geflügelhof“**  
**Antragsteller: Herr StR Reichart**

---

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
(ohne Herrn StR Dr. Kiener und Herrn StR Pregler)

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag vom 26.09.2013 bzgl. " Aufstellung von neuen Hinweisschildern zur Anleinpflcht von Hunden im Valentinspark"**  
**Antragsteller: Herr StR Greb**

---

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
(ohne Herrn StR Dr. Kiener und Herrn StR Pregler)

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag vom 26.09.2013 bzgl. "Anlegen einer Fußgängerfurt an der Einmündung Fichtenstr./Ecke Birkenstr."**  
**Antragsteller: Herr StR Greb**

---

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
(ohne Herrn StR Dr. Kiener und Herrn StR Pregler)

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag vom 26.09.2013 bzgl. "Prüfantrag zur Standortbestimmung zum Aufstellen von Bienenstöcken auf öffentlichen Dächern, Anlagen und Grundstücken"**  
**Antragsteller: Herr StR Greb**

---

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.  
Im Zuge der Prüfung soll auf die Bedürfnisse von gegen Bienengift allergische Menschen geachtet werden.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
(ohne Herrn StR Pregler)

**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag vom 26.09.2013 bzgl. "Prüfung Barrierefreiheit Feuerwehrhaus"**  
**Antragsteller: Herr StR Piller**

---

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)  
(ohne Herrn StR Dr. Kiener)



**Behandlung eingegangener Anträge aus der Mitte des Stadtrates**  
**- Antrag vom 26.09.2013 bzgl. "Verkehrssituation an der Oskar-Maria-Graf-Straße verbessern"**  
**Antragsteller: Herr StR Piller**

---

Der Antrag wird angenommen und zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zurückverwiesen.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Beschlussfassung über die Bekanntgabe nichtöffentlicher Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates vom 26.09.2013, deren Gründe der Geheimhaltung entfallen sind**

---

Der Stadtrat beschließt den Wegfall der Geheimhaltung für folgenden nichtöffentlichen Beschluss:

**TOP 2.1 –noe- Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten**  
**- Zustimmung zur Anmietung einer Lagerhalle**

Der Stadtrat hat Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung sowie vom Beschluss des Hauptausschusses vom 18.09.2013 und stimmt der Hallenanmietung, zu einem mtl. Mietzins i.H.v. € 4.500,00 zzgl. MwSt und Nebenkosten, zu.

28 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Anträge und Anfragen**  
**- Antrag vom 24.10.2013 betr. "geförderte Mietwohnungen in Anlehnung an den Sozialen Wohnungsbau"**  
**Antragsteller: CSU-Fraktion**

---

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.